Eine Kultureinrichtung der

Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf	
Kontakt	Telefon	0211.89-95571 / -92902
	Telefax	0211.89-29044
	Email	heineinstitut@duesseldorf.de
	Internet	www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum	Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr
	Bibliothek	Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen
	Archiv	Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person:	4,–EUR (erm. 2,-EUR)
	Gruppen:	2,-EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt
Anfahrt	Bus	SB50, 780, 782, 785 nächste Haltestelle: Benrather Straße 726, nächste Haltestelle: Carlsplatz
	U-Bahn	U71, U72, U73, U83 nächste Haltestelle: Benrather Straße
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)	

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut
Dr. Sabine Brenner-Wilczek

Programm
Dr. Karin Füllner

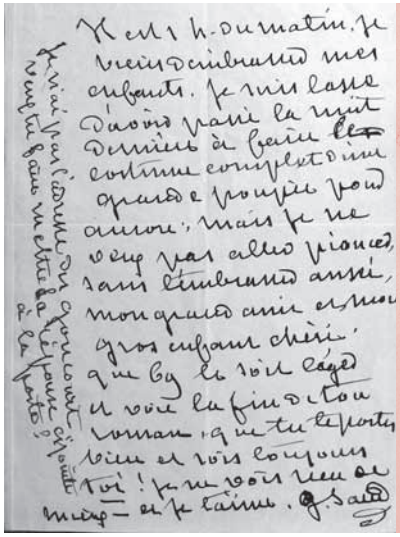
Gestaltung
Dipl.-Designer Gavril Blank

Heinrich-Heine-Institut

Archiv | Bibliothek | Museum

August – September 2016

Veranstaltungsprogramm



:DÜSSELDORF

SOMMERPROGRAMME

»Dichter in Badehosen«- Ausstellung und Vorträge mittwochs um 19.30 Uhr im Heine-Institut

3. August

Der Globetrotter Hanns Heinz Ewers

Zwischen 1902 und 1910 bereiste der Schriftsteller und Filmpionier Hanns Heinz Ewers (1871-1943) Europa, Südamerika, Australien und Asien, stets in Begleitung seiner mondänen Frau, der Zeichnerin Ilna Ewers-Wunderwald. In seinen Briefen und Postkarten berichtet der gebürtige Düsseldorfer von nicht enden wollenden Schiffs- und Eisenbahnfahrten, abenteuerlichen Expeditionen in den Dschungel und schildert sehr plastisch seine Eindrücke von Ländern und Leuten.

Zu seinem Vortrag präsentiert **Martin Willems** noch nie zuvor gezeigte Fotografien und lässt die Reiseerlebnisse lebendig werden.

Im Anschluss servieren wir Antipasti und Blutorangen-Cocktails.

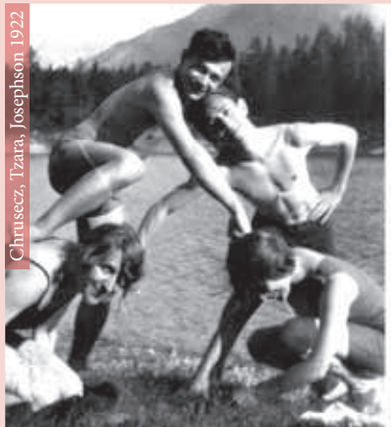
31. August

DADA au grand air/ Der Sängerkrieg in Tirol

Auch Dadaisten müssen einmal in die Sommerfrische und am besten ist es, wenn man dort wohlbekannte Freunde trifft! So geschehen vor knapp 100 Jahren im beschaulichen Tirol: In den Jahren 1921/22 gaben sich dort Autoren und Künstler wie Tristan Tzara, Hans Arp, Max Ernst, Johannes Theodor Baargeld, Paul Eluard und André Breton ein Stelldichein, die vormals in Zürich, Köln und Paris ihr DADAistisches Unwesen getrieben hatten. An der frischen Luft sprudelten nur so die Ideen, so dass als Relikt dieser alpinen Freizeitaktivitäten nicht nur zahlreiche Gruppenfotos, sondern auch eine Zeitschrift »Dada au grand air / Der Sängerkrieg in Tirol« entstand.

Dr. Enno Stahl schildert die Chronologie und Anekdoten dieses illustren Zusammenseins.

Dazu gibt es thematisch passend: Tiroler Speck und Enzianschnaps.


Chruseczz, Tzara, Josephson 1922

Hanns Heinz Ewers

7. September

Die Geburtsstunde der »Feuerzangenbowle« am Starnberger See

Im August 1931 verbringt der Rechtsanwalt Heinrich Spoerl einen dreiwöchigen Urlaub am Starnberger See. In zahlreichen Briefen an seine Frau Gertrud, die in seiner Abwesenheit Sohn, Haushalt und Praxis in Düsseldorf versorgt, berichtet er, wie ihm zwischen Baden und Rudern auf dem See, von Finanzsorgen und Schnaken gequält, die Idee zu einem heiteren Film kommt: über einen »Pennäler, der seine ganze Penne auf den Kopf stellt«. In wenigen Tagen schreibt er die Urfassung der »Feuerzangenbowle«, die nachher als Roman und als Film zu einem beispiellosen Erfolg wird.

Auszüge aus dem Briefwechsel zwischen Heinrich und Gertrud Spoerl lesen **Dr. Jan-Christoph Hauschild** und **Anna-Katharina Spoerl Kolb**, die Enkelin des Dichters.

Im Anschluss laden wir zu einem landestypischen Snack ein, Brezn und Weißbier (auch alkoholfrei).

Heinrich Spoerl

Workshop für 6- bis 10jährige

Do, 4. August, 11 bis 13 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Auf die Bütte, fertig, los: Wir machen Papier!

Wie man auf einfache Art und Weise selber Papier herstellen kann und dass die eigenen Papierblätter nicht nur weiß und somit langweilig ausfallen müssen, erfahren die teilnehmenden Kinder sehr lustig und lehrreich. Jedes Blatt kann eine individuelle Farbgebung haben, die Kreativität der Kinder ist unbedingt gefragt.

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

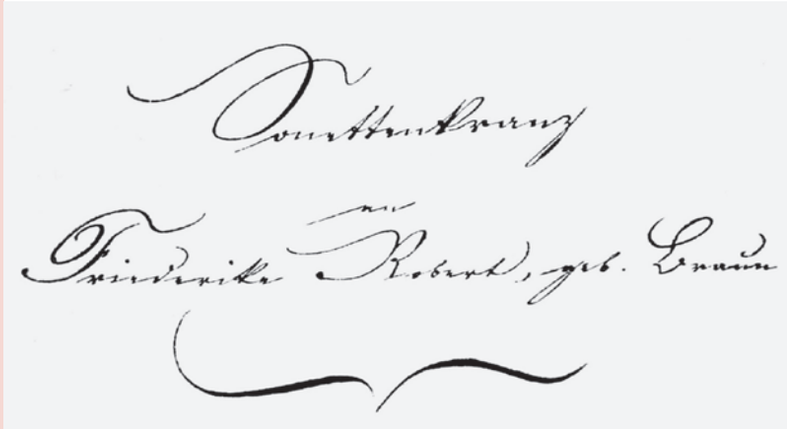
»Sonettenkranz für Friederike Robert« Festakt zum Ankauf des Originalmanuskripts von Heinrich Heine

Do, 11. August, 19 Uhr / Heinrich-Heine-Institut

Feierlich begangen wird der Ankauf von Heinrich Heines »Sonettenkranz für Friederike Robert« (1823). Heine hat diesen Gedichtzyklus später unter dem Titel »Friederike« in anderer Gestalt in seinem »Neuen Frühling« (1836/1842) veröffentlicht. Das Autograph dieser frühen Fassung war zwar bisher schon bekannt, lag aber noch nicht im Original vor, so dass sich bisherige wissenschaftliche Editionen lediglich auf gedruckte Quellen und Beschreibungen stützen. Manuskripte von frühen Heine-Gedichten sind ausgesprochen selten, nicht zuletzt deswegen hat ein Ankauf dieses Stückes eine besondere Bedeutung. In Zierschrift geschrieben, ist es darüber hinaus auch optisch ansprechend und wird im Anschluss an den Festakt im Zeitgenossen-Raum der Dauerausstellung »Romantik und Revolution« zu sehen sein. Neben seiner literarhistorischen Bedeutung ist das Gedicht ein wichtiges biographisches Dokument, das die enge emotionale Verbindung Heines mit Friederike Robert sowie zum Berliner Varnhagen-Kreis bezeugt – eine Verbindung, die sich auch »materiell« auf dem Manuskript selbst niedergeschlagen hat, nämlich durch die darauf befindliche Echtheitsbestätigung von Heines Freund Karl August Varnhagen von Ense, dessen Ehefrau Rahel Varnhagen die Schwägerin der von Heine angesprochenen Friederike Robert war.

Mit **Dr. Sabine Brenner-Wilczek**, **Christian Liedtke** (Vortrag), **Tobias Koch** (Musik)

Der Ankauf dieses außergewöhnlichen Originals von nationaler Bedeutung wurde dankenswerter Weise unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Kulturstiftung der Länder.



»Durch die Welt« – Herbert Asbeck zum 80. Geburtstag

Mi, 24. August, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Als Kaufmann und Fremdsprachenkorrespondent arbeitete Herbert Asbeck in Europa und Übersee. Mit der Zeit fehlte ihm in den Geschäftskorrespondenzen der Sprachreichtum – er begann, auf seinen Reisen literarische Texte zu verfassen und blickt inzwischen auf eine Reihe von Romanen, Erzählungen, Theaterstücken und Lyrik zurück, für die er immer wieder Inspirationen auf Reisen gesammelt hat. Zu seinem Geburtstag erscheint sein neuer Roman »Eine Liebe in Cremona« und das Literaturbüro widmet ihm den »Ehrenwort«-Band »Durch die Welt«.

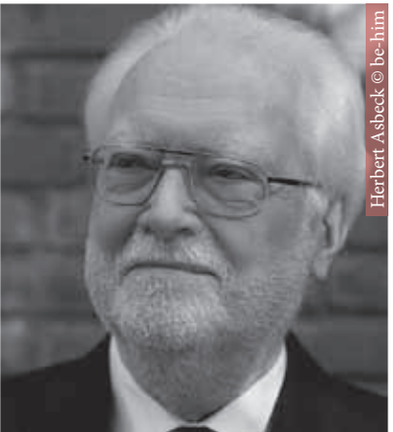
Mit **Herbert Asbeck**, **Dr. Karin Füllner**, **Michael Serrer** und **Aisha Turetayeva**, Violine

»Tirily! Tirily! ich lebe!« Heinrich Heine in Italien

Do, 25. August bis 24. November (6 Termine), jeweils 9.30-11 Uhr oder 11.30-13 Uhr/ Evangelische Stadtakademie

Beinah ein halbes Jahr hat der junge Heine Norditalien bereist und war in Lucca und Bagni di Lucca zum Badeaufenthalt. Nach seinen Auslandsreisen nach Polen und England reizten ihn »Zitronen- und Orangendüfte«, vor allem das wärmere Klima und der »gottblaue Himmel«. Angeregt von den Erfahrungen seiner italienischen Reise entstehen drei Reisebilder. Gemeinsam folgen wir im Seminar Heines neuem Blick auf Italien, seinem Interesse für die politischen und sozialen Tendenzen, seiner Auseinandersetzung mit den Literaturtraditionen und seinem Plädoyer für die »Freiheitssonne«, die »die Erde glücklicher wärmen« wird.

Seminarleitung: **Dr. Karin Füllner**


Herbert Asbeck © be-him

Lucca © G.Blank

PROGRAMM IM RAHMEN DER NRW-TAGE

Kunst- und Kulturmeile - Bilker Straße - Heinrich-Heine-Institut

Sa, 27. August

11 Uhr **Treffpunkt: Heine-Denkmal von Bert Gerresheim am Schwanenmarkt**

14 Uhr **»Ich weiß nicht, was soll es bedeuten«. Öffentlicher Projektchor**
Unter Leitung von Sebastian Klein, Kantor der Neanderkirche, wird auf der Bilker Straße das berühmteste Heine-Lied einstudiert.

15 Uhr **Führung durch die Heine-Ausstellung »Romantik und Revolution«**

16 Uhr **Harrys NRW-Poetry Slam**
Die junge Heine-Gesellschaft lädt ein zu einem außergewöhnlichen Out Door Poetry Slam in Heines Namen. 5 Slampoeten aus NRW treten auf der Bilker Straße gegeneinander an. Mit Gina und Lisa Oberstebrink

17 Uhr **VERSTANZT&DURCHGEDREHT**
Kurzfilme mit Drehorgelmusik
Schwarz auf weiß, begleitet vom Laufgeräusch der 16mm Projektoren, präsentiert Telemach Wiesinger seine poetische »Augenblick«-Serie, visuelle Gedichte, die u. a. auch Heines »Loreley« gewidmet sind.
Der Komponist Martin Bergande spürt in seiner Musik mit den Drehorgelstücken dem Hintersinn der kleinen 3-minütigen Kurzfilme nach.

Eine Performanz ohne Netz und doppelten Boden, inklusive Wort beim Spulenwechsel: »Manege frei für Illusionen«!

18.30 Uhr **Frauenchor Canta B**

Telemach Wiesinger und Martin Bergande

So, 28. August

12 Uhr **Führung durch das Heinrich-Heine-Institut**

15 Uhr **Führung durch die Heine-Ausstellung "Romantik und Revolution"**

16 Uhr **DIVA - Düsseldorfer Improvisationschor**

Das Stadtarchiv der Landeshauptstadt Düsseldorf ist zu den NRW-Tagen im Heinrich-Heine-Institut zu Gast. Zu sehen sind die Kabinettausstellung »Carlstädter Geschichte(n)« sowie die Beamerpräsentationen »Carlstadt gestern und heute - ein fotografisches Schülerprojekt« und »Düsseldorf von oben«.

Harrys Poetry Slam © Elias Drilling

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg.
Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

HEINRICH HEINE GESELLSCHAFT

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke Düsseldorf

Abenteuer »Tintenklecks und Pinselstrich« Kindererlebnistag im Heinrich-Heine-Institut

Sa, 10. September, 10-17 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Das Heinrich-Heine-Institut lädt alle 6- bis 12-Jährigen zu einem kostenlosen Kindererlebnistag ein. Die kleinen Gäste erwartet ein vielseitiges Angebot an Mitmachstationen, das den Kindern einen spielerischen und zugleich kreativen Zugang zu Leben und Werk des Hauspatrons Heinrich Heine vermittelt. Während die Kinder spannende Rätsel lösen und selbst kreativ werden, können die Begleitpersonen im Elterncafé verweilen.
Ob kalligraphischer Federspaß, ausgefallene Fotostation, in der sich die Kinder als Schriftstellerin oder Schriftsteller ablichten lassen können, oder großes Aktionsporträt – gemäß dem diesjährigen Titel dürfen sich alle teilnehmenden Kinder auf einen Tag voller Schreib-, Mal-, und Bastelabenteuer freuen.

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

Finissage der Ausstellung »Zeitenlese – Lesezeiten. Fotografien von Isolde Ohlbaum« und Lesung mit Hans Pleschinski

Mi, 14. September, 19.30 Uhr/
Palais Wittgenstein

Hans Pleschinski © Isolde Ohlbaum

Die zweiteilige Ausstellung widmet sich dem Werk der Münchner Fotografin Isolde Ohlbaum, deren Porträtaufnahmen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern im In- und Ausland bewundert werden. Unter dem Titel »Zeitenlese« präsentiert das Heinrich-Heine-Institut Porträts namhafter Autoren, u.a. von Isabel Allende, Umberto Eco, Allen Ginsberg, Peter Handke, Elfriede Jelinek, Herta Müller, Imre Kertész und Martin Walser.
Zur Finissage liest der ebenfalls durch Porträts in der Ausstellung vertretene Autor **Hans Pleschinski** (u.a. »Königsallee«) aus seinem Werk.

Die gemeinsame Ausstellung des Heinrich-Heine-Instituts und der Stiftung Schloss und Park Benrath ist bis zum 18. September zu besichtigen.

literarisch – weiblich – engagiert Festakt zur Schenkung der Sammlung von Rita van Endert und Kirsten Engelmann

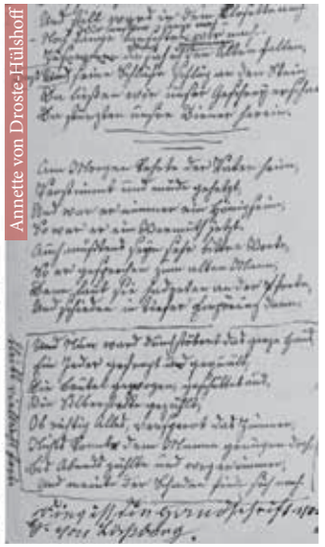
Di, 20. September, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Rita van Endert und Kirsten Engelmann haben in über 30 Jahren leidenschaftlicher Sammeltätigkeit mehrere 1000 Schriftstücke von Persönlichkeiten aus dem 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit zusammengestellt, darunter Bettina von Arnim, Annette von Droste-Hülshoff, George Sand, Dorothea Schlegel, Ingeborg Bachmann, Hilde Domin, Mascha Kaléko, Sarah Kirsch, Else Lasker-Schüler, Erika Mann und Christa Wolf. Eine Übernahme dieses Schatzes zur Frauenliteraturgeschichte eröffnet dem Heinrich-Heine-Institut einen reichhaltigen Fundus für zukünftige Ausstellungen und Forschungsprojekte.

Begrüßung: **Oberbürgermeister Thomas Geisel**
Grußwort: **Elisabeth Wilfart**, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Düsseldorf
Laudatio: **Dr. Sabine Brenner-Wilczek**
Moderierte Einführung in die Sammlung:
Rita van Endert und **Kirsten Engelmann**, **Gaby Köster**
Musikalische Umrahmung mit Werken von Clara Schumann

Im Anschluss an den Festakt werden ausgewählte und besonders wertvolle Originale in der Dauerausstellung »Romantik und Revolution« präsentiert.

George Sand


Annette von Droste-Hülshoff

HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT

Burkard Sondermeier und Ulrich Raue präsentieren »Erich Mühsam, ein Reigen!«

So, 4. September, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Der Schriftsteller und Anarchist Erich Mühsam, 1878 in Berlin geboren, scherzte und spielte unnachahmlich mit seiner Poesie, er war Satiriker, ironischer Bohemien und unerbittlicher Rebell. 1934 wurde er von den Nationalsozialisten im KZ Oranienburg ermordet.
Burkard Sondermeier (Rezitation, Gesang, Konzeption) und **Ulrich Raue** (Klavier) erinnern mit Gedichten, Erzählungen, Couplets, Chansons und Klaviermusik an den außergewöhnlichen Schriftsteller und seine Zeit, auch mit Texten von Joachim Ringelnatz und Kurt Tucholsky und anderen und widmen Erich Mühsam eine fröhliche Hommage.

Harrys Poetry Slam

Do, 22. September, 20 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Schutzpatron des Dichterwettstreits der jungen Heine-Gesellschaft ist Harry Heine. Austragungsort ist das Heinrich-Heine-Institut, umgeben von Büchern feiern wir die »Poeterey«.
Moderation: **Gina** und **Lisa Oberstebrink**

Samstags um drei - zu Gast bei Heinrich Heine Buchvorstellung und Lesung mit Musik

Sa, 24. September, 15 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

In Salonatmosphäre präsentieren wir Ihnen in unserer neuen Reihe »Samstags um drei« in der Bibliothek unseres Hauses Vorträge zu Heinrich Heine und mehr. Zum Auftakt der Reihe stellt Dr. Sabine Brenner-Wilczek ihr neues Düsseldorf-Buch vor.

Albrecht Dürer, Johann Wolfgang von Goethe, Clemens Brentano, Heinrich Heine und Joachim Ringelnatz: Sie alle waren in Düsseldorf und haben ihre Gedanken und Eindrücke zur Stadt festgehalten.
Ob positiv oder kritisch, ob amüsant oder ernst – **Dr. Sabine Brenner-Wilczek** lässt 50 Literaten, Künstler und Persönlichkeiten vom 16. Jahrhundert bis heute in ihrem neuen Buch »Im Fuchspelz, auf der Cola-Kiste« zu Wort kommen und setzt Düsseldorf ein heiteres literarisches Denkmal.

Weitere Vorträge in der Reihe: 29. Oktober: **Dr. Karin Füllner**: Der Meister-Dada Richard Huelsenbeck und Heinrich Heine/ 26. November: **Jan von Holtum M.A.**: Heinrich Heine und »Don Quijote«

PROGRAMMÜBERSICHT

AUGUST

MI 03 DER GLOBETROTTER HANNS HEINZ EWERS • 19.30 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Vortrag von Martin Willems in der Reihe »Dichter in Badehosen« • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Heinrich-Heine-Institut

DO 04 AUF DIE BÜTTE, FERTIG, LOS: WIR MACHEN PAPIER! WORKSHOP FÜR 6- BIS 10JÄHRIGE • 11- 13 Uhr/ 4 Euro • Anmeldung erforderlich unter Tel. 0211.89-95571 oder Email heineinstitut@duesseldorf.de • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO 11 »SONETTENKRANZ FÜR FRIEDERIKE ROBERT«. FESTAKT ZUM ANKAUF DES ORIGINALMANUSKRIPTS VON HEINRICH HEINE • 19 Uhr/ Eintritt frei • Voranmeldung erforderlich unter Tel. 0211-8995571 oder Email martina.gabriel@duesseldorf.de Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

MI 24 »DURCH DIE WELT« HERBERT ASBECK ZUM 80. GEBURTSTAG • 19.30 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und Literaturbüro NRW

DO 25 »TIRILY! TIRILY! ICH LEBE!« - HEINRICH HEINE IN ITALIEN • 9.30 – 11 Uhr/ 11.30 - 13 Uhr • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6, Düsseldorf • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtakademie • Anmeldung bei Kirsten Lehnhardt, Tel. 0211-957 57-745 oder Email kirsten.lehnhardt@evdus.de. Der Teilnahmebeitrag für alle Kurse der Akademie am Morgen zusammen beträgt 40 Euro.

PROGRAMM IM RAHMEN DER NRW-TAGE

Eintritt frei

SA 27

- **11 Uhr** TREFFPUNKT: HEINE-DENKMAL VON BERT GERRESHEIM AM SCHWANENMARKT
- **14 Uhr** »ICH WEISS NICHT, WAS SOLL ES BEDEUTEN«. ÖFFENTLICHER PROJEKTCHOR MIT SEBASTIAN KLEIN, KANTOR DER NEANDERKIRCHE. In Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie
- **15 Uhr** FÜHRUNG DURCH DIE HEINE-AUSSTELLUNG »ROMANTIK UND REVOLUTION«
- **16 Uhr** HARRYS NRW-POETRY SLAM. MIT GINA UND LISA OBERSTEBRINK. In Kooperation mit der Heinrich-Heine-Gesellschaft
- **17 Uhr** VERSTANZT&DURCHGEDREHT • KURZFILME MIT DREHORGELMUSIK. MIT TELEMACH WIESINGER UND MARTIN BERGANDE
- **18.30 Uhr** FRAUENCHOR CANTA B

Kabinettausstellung und Präsentationen des Stadtarchivs der Landeshauptstadt Düsseldorf: »Carlstädter Geschichte(n)« ; »Carlstadt gestern und heute - ein fotografisches Schülerprojekt« ; »Düsseldorf von oben«.

SO 28

- **12 Uhr** FÜHRUNG DURCH DAS HEINRICH-HEINE-INSTITUT
- **15 Uhr** FÜHRUNG DURCH DIE HEINE-AUSSTELLUNG »ROMANTIK UND REVOLUTION«
- **16 Uhr** DÜSSELDORFER IMPROVISATIONSCHOR

Kabinettausstellung und Präsentationen des Stadtarchivs der Landeshauptstadt Düsseldorf: »Carlstädter Geschichte(n)« ; »Carlstadt gestern und heute - ein fotografisches Schülerprojekt« ; »Düsseldorf von oben«.

MI 31 DADA AU GRAND AIR – DER SÄNGERKRIEG IN TIROL • 19.30 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Vortrag von Dr. Enno Stahl in der Reihe »Dichter in Badehosen« • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

SEPTEMBER

DO 01 REIHE: FORSCHUNG IM FOKUS • ZIKAVIRUS – EIN »ALTES« VIRUS MIT NEUER VERBREITUNG • 19 Uhr/ 5 Euro (Studierende frei) Vortrag von Prof. Dr. Jörg Timm, Institut für Virologie • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

SO 04 BURKARD SONDERMEIER UND ULRICH RAUE PRÄSENTIEREN »ERICH MÜHSAM, EIN REIGEN!« • 11 Uhr/ 7 Euro (erm. 5 Euro) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

MI 07 DIE GEBURTSSTUNDE DER »FEUERZANGENBOWLE« AM STARNBERGER SEE • 19.30 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Vortrag von Dr. Jan-Christoph Hauschild in der Reihe »Dichter in Badehosen« • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

SA 10 ABENTEUER »TINTENKLECKS UND PINSELSTRICH« • KINDERERLEBNISTAG IM HEINRICH-HEINE-INSTITUT • 10 bis 17 Uhr/ Eintritt frei • Für alle 6- bis 12-Jährigen • Bei mehr als 10 Kindern wird um Voranmeldung unter 0211-89-95582 oder Email philipp.schlueter@duesseldorf.de gebeten • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut. Mit freundlicher Unterstützung der Heinrich-Heine-Gesellschaft und der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf

MI 14 FINISSAGE DER AUSSTELLUNG »ZEITENLESE – LESEZEITEN. FOTOGRAFIEN VON ISOLDE OHLBAUM« UND LESUNG MIT HANS PLESCHINSKI • 19.30 Uhr/ 8 Euro (erm. 5 Euro) • Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Str. 7-9 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO 15 »HEINE DER MUSIKKRITIKER – EIN ZIEMLICH KESSER DILETTANT« • 19 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Galerie Under The Mango Tree, Merseburger Straße 14, Berlin-Schöneberg• Veranstalter: Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich-Heine-Gesellschaft

DI 20 LITERARISCH – WEIBLICH – ENGAGIERT • FESTAKT ZUR SCHENKUNG DER SAMMLUNG VON RITA VAN ENDERT UND KIRSTEN ENGELMANN • 19 Uhr/ Eintritt frei • Anmeldung erforderlich unter Tel. 0211-8995571 oder Email heineinstitut@duesseldorf.de • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO 22 HARRYS POETRY SLAM • 20 Uhr/ 3,50 Euro (für Mitglieder frei) • Moderation: Gina und Lisa Oberstebrink • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

SA 24 SAMSTAGS UM DREI – ZU GAST BEI HEINRICH HEINE • BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG MIT MUSIK • 15 Uhr/ 10 Euro, (erm. 8 Euro) inkl.Gebäck und Kaffee/Tee • Mit Dr. Sabine Brenner-Wilczek • Anmeldung erforderlich unter Tel. 0211-8995571 oder Email heineinstitut@duesseldorf.de • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO 29 »TIRILY! TIRILY! ICH LEBE!« - HEINRICH HEINE IN ITALIEN • 9.30 – 11 Uhr / 11.30 - 13 Uhr • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtakademie

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211-8995571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.